

Protokoll

Nr. 19/2014

der öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss am

vom Mittwoch, dem 09.04.2014

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21.15 Uhr

Anwesend waren:

I. Vorsitzende

Dirk Bischoff

II. Die weiteren Ausschussmitglieder

Carsten Frey
Markus Schwarz
Peter Bauscher
Ursule Conen

III. Von der Gemeindevertretung

IV. Vom Gemeindevorstand

Bürgermeister Büttner

V. Von der Verwaltung

VI. Als Gäste

VII. Protokollführerin

Ute Klingelhöfer

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Sie wird wie folgt erledigt:

1. Verwendung Erlös aus dem Krabbelsack

Beschluss

Der Erlös aus dem Krabbelsack Jahr 2013 beträgt 386 €. Der Betrag in Höhe von 386 € wird je zur Hälfte auf die Kindertagesstätten Pustebume und 100-Morgen-Wald zugeteilt.

Beratungsergebnis: 5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

2. Budgetbericht für das Jahr 2013 gem. § 28 Abs. 1 GemHVO-Doppik über den Stand des Haushaltsvollzugs für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Beschluss

Der Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs wird für den Zeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 zur Kenntnis genommen.

3. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses für das Jahr 2009 und Entlastung des Gemeindevorstandes gem. § 114 Abs. 1 HGO

Der Jahresabschluss 2009 wird durch Frau Klingelhöfer anhand einer Präsentation erläutert. Die Präsentation wird den Gremien zur Verfügung gestellt.

Die Fraktionen haben jeweils ein Exemplar des Schlussberichts für das Jahr 2009 in ausgedruckter Form erhalten.

Beschluss

Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vom Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises geprüften Jahresabschluss für das Jahr 2009 der Gemeinde Niederdorfelden zu beschließen und dem Gemeindevorstand die Entlastung zu erteilen.

Beratungsergebnis: 5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4. Beschluss zur Antragstellung im Rahmen des hessischen Dorfentwicklungsprogramms 2014

Frau Conen bittet um Zustellung des Demographie-Berichts der Gemeinde Niederdorfelden. Der Bericht wird den Gremien per mail zur Verfügung gestellt.

Künftig wird der Demographie-Bericht als Anlage zum Haushalt hinzugefügt. Nach Genehmigung des Haushaltes 2014 wird der Haushalt den Gremien als Datei zugestellt.

Beschluss

Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für die Gemeinde Niederdorfelden die Aufnahme im Rahmen des hessischen Dorferwicklungsprogramms 2014 zu beantragen. Zur Erarbeitung des Förderantrages wird die Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH (DSK) beauftragt. Die Aufwandsentschädigung beträgt für die Antragstellung rund 4.000 € und sind im Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2014 veranschlagt.

Im Anschluss an die Aufnahme wird ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß Leitfaden des HMWVL erarbeitet, welches im Weiteren das zentrale Steuerungselement im Rahmen der Dorferwicklung und in Bereichen des Handelns der Gemeinde Niederdorfelden darstellt.

(Neu hinzugefügt=): Für den Förderzeitraum der Dorferwicklung werden keine zur Innenentwicklung konkurrierende Baugebiete ausgewiesen oder geplant. (Nachsatz muss zum Beschluss hinzugefügt werden, da die WI-Bank sonst den Beschluss nicht als förderwürdig anerkennt)

Beratungsergebnis: 5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5. Erwerb der sog. Ladestraße am Bahnhof Niederdorfelden – Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 22.10.2013 -

Nach mehreren Anfragen hat die DB Immobilien nun ein konkretes Angebot vorgelegt. Demnach beruht die Kalkulation der DEB Immobilien nicht auf dem Bodenrichtwert der für die Ladestraße gilt sondern auf dem Bodenrichtwert der angrenzenden Grundstücke.

Der Bodenrichtwert liegt bei 270 €. Die Bahn hat der Gemeinde bei 4.334 qm einen Kaufpreis von 234.036 € mitgeteilt.

Beschluss

Der HFSA nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

6. Planenständer an den Ortseingängen – Antrag der SPD-Fraktion vom 18.10.2013 -

Beschluss:

Der Haupt- Finanz- und Sozialausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Anschaffung von zwei Planenständern unter Beteiligung der jeweiligen Vereine in Höhe von je 20 €.

Beratungsergebnis: 5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7. Smartphone-App zu Müllterminen

Der Gemeindevorstand hat hierfür Kosten von 1.825 € sowie ab dem 2. Jahr jährliche Kosten von 500 € ermittelt.

Beschluss

Der Haupt- Finanz- und Soziausschuss nimmt die Kostenaufstellung zur Kenntnis.

8. Maßnahme gegen Fluglärm im Main-Kinzig-Kreis, hier: Beteiligung der Gemeinde an dem Beschwerde- und Revisionsverfahren gegen das Urteil vom 01.10.2013

Bürgermeister Büttner teilt mit, dass sich verschiedene Gemeinde, wie z.B. die Gemeinde Schöneck sich bei dieser Klage nicht mehr beteiligen werden. Dies würde im Umkehrschluss bedeuten, dass sich der Anteil für die Gemeinde Niederdorfelden prozentual erhöhen würde.

Beschluss:

Die Gemeinde Niederdorfelden beteiligt sich im Rahmen der kommunalen Unterstützergemeinschaft zur Minderung des Fluglärms an dem Beschwerdeverfahren gegen die Entscheidung des VGH Kassel vom 01.10.13. Die Zustimmung zur Beteiligung wird mit einer Begrenzung des Kostenbeitrages für die Gemeinde Niederdorfelden in Höhe von max. 500 € begrenzt.

Beratungsergebnis: 5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

9. Mitteilungen und Anfragen

Das Schreiben der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2014 wird den Gremien zur Information zugestellt.

Vorsitzender
gez. Dirk Bischoff

Schriftführerin
gez. Ute Klingelhöfer